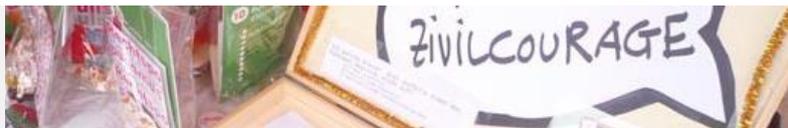


**[moskito]**  
Fach- und Netzwerkstelle  
gegen Rechtsextremismus  
für Demokratie und Vielfalt



## Newsletter August 2016

**Liebe Freund\*innen der Fach- und Netzwerkstelle [moskito],  
liebe Ehrenamtliche von Pankow Hilft! und liebe Interessierte!**

Langsam, aber sicher geht der Wahlkampf los. Die ersten Plakate der Kandidat\*innen für die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und die BVVen hängen. Auch die der in Pankow bislang eher unauffälligen AfD. Als Akteure der Demokratie- und Menschenrechtsförderung sehen wir und viele unserer Kolleg\*innen der öffentlich geförderten Beratungs- und Netzwerkstellen es als unsere Verpflichtung, Plakate und Programme **aller** Parteien und Parteienvertreter\*innen zu beobachten und eindeutig Position gegen rassistische und diskriminierende Äußerungen, auch von rechtspopulistischen Parteien wie der AfD, zu beziehen. Unterstützung bekommen wir dabei von unserem Träger Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH und weiteren Berliner Trägern – mehr dazu unter Aktuelles!

Auch die Ehrenamtlichen von Pankow Hilft! ruhen nicht im Sommerloch. Sie sitzen vielmehr in den Startlöchern, um die Umzüge der Bewohner\*innen aus den Turnhallen, die in den letzten elf Monaten als Notunterkünfte (NUK) dienten, so gut es geht vorzubereiten und zu begleiten. Der Umzug in ein Zimmer mit Tür ist zweifelsohne ein Zugewinn an Lebensqualität, kann aber auch seine Schattenseiten haben. In den vergangenen Monaten sind vertraute Beziehungen unter den Bewohner\*innen und natürlich mit den Unterstützer\*innen aus dem Kiez entstanden, die ihnen nach den erschütternden Erlebnissen im Heimatland und auf der Flucht Stabilität gegeben haben. Durch das enge Zusammenwohnen, das Ruhe, Schlaf und Intimsphäre belastet hat, sind sich die Menschen aber auch sehr nahe gekommen sind. Diese Nähe in der bisherigen Gemeinschaft wird verschwinden und die Bewohner\*innen müssen sich in einer neuen, oft abgelegenen, Nachbarschaft neu orientieren. Bislang versprechen Bezirk und Senat, dass der Umzug behutsam und möglichst in räumlicher Nähe zur NUK

**In diesem Newsletter**

1. [Aktuelles der Fach- und Netzwerkstelle \[moskito\]](#)
2. [Aktuelles Pankow Hilft!](#)
3. [Meldungen aus dem Pankower Register](#)
4. [Veranstaltungstipps](#)
5. [Veröffentlichungen](#)
6. [Förderungen](#)
7. [Mach mit! Sei aktiv!](#)

vonstattengehen soll, aber einige Ehrenamtliche sind skeptisch. Wie sie sich darauf vorbereiten und was sonst es sonst an (vielen) interessanten Neuigkeiten gibt, erfahren Sie/erfahrt ihr in diesem Newsletter.

Starke Nerven in angespannten Zeiten wünscht

*Ihr/euer [moskito]-Team*

## **1. Aktuelles aus der Arbeit der Fach- und Netzwerkstelle [moskito]**

### **Gemeinsame Erklärung der Träger kommunaler Fach- und Netzwerkstellen gegen Rechtsextremismus**

In einer gemeinsamen Erklärungen geben die Träger der Berliner Netzwerkstellen, die wie [moskito] zivilgesellschaftliche Akteure gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus fördern und unterstützen, starke Rückendeckung für die wichtige Arbeit, die die Kolleg\*innen im Rahmen dieser Netzwerkstellen leisten. Gleichzeitig positionieren sie sich eindeutig gegen rechtsextreme, rechtspopulistische und menschenverachtende Positionen und stehen für eine demokratische und inklusiv-solidarische Gesellschaft ein. Wir danken unserem Träger Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH herzlich für diese tolle Unterstützung und die stets konstruktive Begleitung!

[Erklärung](#)

### **PODIUMSDISKUSSION: "Zusammenleben?" - Aus Neuberliner\*innen werden Pankower\*innen**

Gemeinsame Veranstaltung von [moskito] und das bezirkliche Projekt MIGRAMOVE über Inklusion und das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern in Pankow, auf der Mitglieder des Integrationsbeirats und Pankower Parteivertreter\*innen gemeinsam diskutieren und ihre Visionen vorstellen. Für die Moderation konnten wir Martin Kaul von der taz gewinnen.

**Wann** 5.9.2016, 19 Uhr

**Wo** Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

[Link](#)

### **Projekte aus den Partnerschaften für Demokratie Pankow Nord und Süd schreiben aus**

#### **Demokratische Kinderstadt sucht noch teilnehmende Kinder und Jugendliche**

Auch in diesem Jahr findet wieder das Projekt Kinderstadt unter dem Motto Kinderstadt - 2016-Demokratie (er)leben statt! Mit dem Projekt soll das Demokratiebewusstsein der Kinder und Jugendlichen durch die gelebte Erfahrung gestärkt werden. Kinder lernen, welche Regeln und Beteiligungsformen für das Zusammenleben in einer Gesellschaft notwendig sind. Auch in diesem Jahr richtet sich die Kinderstadt als Ferienangebot an Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk Pankow von 8-14 Jahren.

**Wann** 22.8.-2.9.2016

**Wo** Archäologiespielprojekt Moorwiese, Wiltbergstraße 29a, 13125 Berlin Buch

[Anmeldung](#)

#### **Kinderrechte Filmfestival**

Auch das Kinderrechte-Filmfestival wird 2016 aus dem Bundesprogramm Demokratie leben! gefördert. Das ist ein medienpädagogisches Workshop-Programm, bei dem die Kinder ihre Rechte

kennenlernen und einen eigenen Kurzfilm drehen. Die Anmeldephase läuft und es werden Gruppen von Kindern zwischen 9 und 12 Jahren gesucht, insbesondere Gruppen mit geflüchteten Kindern. Die Workshops können zwischen dem 5.9. und 4.11. stattfinden und kosten 300€, wobei wir finanzschwache Gruppen unterstützen können.

[Info und Anmeldung](#)

### **Künstlerin/Pädagogin als Honorarkraft und als Praktikantin für Projektleitung und -begleitung des Projekts *Female Refugees***

Für die Stelle wird kreative und empowernde Recherche, Austausch, Dialog, Theaterworkshops gesucht - alles mit entwicklungspolitischem Ansatz und auf Augenhöhe mit den Female Refugees. Projektlaufzeit ist August 2016 bis April 2017. Wir wünschen uns Teamgeist, Eigenverantwortung, gerne Erfahrung in Projektarbeit, Kreativität und Offenheit. Diversität und Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte sind herzlich willkommen.

**Bewerbungen** (Vita und kurzes Motivationsschreiben, ca. 1/2 A4-Seite) bitte nur per Mail mit Betreff „Ausschreibung Female Refugees“ bis 10.8.2016 an: [info@afro-deutsche-spielgruppe-berlin.de](mailto:info@afro-deutsche-spielgruppe-berlin.de). Da wir ein kleines Team sind bitten wir um Geduld bei Rückmeldungen.

Träger sind Total Plural e.V., ein interkultureller Verein zur Förderung von Erziehung, Bildung, Kunst & Kultur, in Kooperation mit Trixiwiz e.V., Verein zur Förderung der Antidiskriminierungsarbeit und gendersensibler sowie rassismuskritischer Bildungs-Projekte, beide mit Sitz in Berlin-Pankow.

## **2. Aktuelles von/für Pankow Hilft!**

### **In Pankow**

#### **(NEUE) KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSFORMEN**

##### **Pinboard Pankow Hilft!**

Ganz neu starten wir die bereits länger auf Halde liegende Seite für ein Pinboard für Ehrenamtliche von Pankow Hilft!. Da andere Portale wie helpto.de nur berlinweite Spendenangebote- und gesuche vermitteln, die Ehrenamtlichen aber hauptsächlich in ihren Bezirken oder gar Kiezen aktiv sind, haben wir eine nicht ganz perfekte Version für einen direkten Spendenaustausch nur in Pankow auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank an unsere Wegdesignerin von [formgefuege.de](http://formgefuege.de)!

**Bitte nutzt es eifrig und meldet uns Verbesserungsvorschläge zurück! Einfach Spendenangebot oder -gesuch eintragen auf [Pinboard](#).**

##### **Wiki Pankow Hilft! jetzt öffentlich**

Das Wiki bauen wir nun auch schon seit fast einem Jahr auf und es nimmt langsam aber sicher mehr Form und Inhalt an. Ehrenamtliche können hier nach fast jedem Schlagwort suchen, wenn sie eine Frage in Bezug auf die Unterstützung von geflüchteten Menschen haben, - und finden eine Antwort! Das Wiki befindet sich noch im Aufbau, der nun endlich durch eine extra Koordinatorin begleitet wird. Sie wird in den nächsten Wochen die Unterstützungskreise besuchen und Editor\*innen gewinnen, die ihr Wissen einspeisen in diesen praktischen Ort der Wissensablage.

**Einfach mal reinschauen auf das [Wiki](#).**

#### **INFOS AUS DEN UNTERSTÜTZUNGSKREISEN**

##### **Umzug der Bewohner\*innen aus den NUK-Turnhallen**

Die Unsicherheit vom letzten Monat ist noch keiner Gewissheit gewichen. Die sog. „Listen“ des Senats, die besagen, welche Menschen aus welcher Notunterkunft (NUK) in welche neue

Gemeinschaftsunterkunft ziehen liegen nach wie vor nicht vor bzw. können bis zwei Tage vor dem Umzug definitiv werden. So geschehen in Karow, wo die erste Turnhalle im Bezirk am 7.7. geräumt wurde. Die Familien wurden in die Containerunterkunft Refugium Buch umgezogen, wo Gemeinschaftsräume zu Wohnräumen umfunktioniert wurden. Die allein reisenden Männer wurden ins ICC und nach Spandau verlegt, viele von ihnen besuchten Integrationskurse vor Ort in Karow und Umgebung, die sie nun schon abnehmende Teilnehmerzahlen verzeichnen. Vereinzelt werden die Kontakte gehalten, aber ein Großteil der Menschen muss sich nun wieder in einer gänzlich neuen Nachbarschaft in riesigen Massenunterkünften durchschlagen.

Für die NUK in den Turnhallen Winsstraße, Wichertstraße, Smetanastraße und Woelckpromenade ist eine neue Gemeinschaftsunterkunft in der Treskowstraße in Heinersdorf vorgesehen bzw. wird die Belegung so von Ehrenamtlichen und Betreibern gewünscht, da so zumindest ein Teil der Unterstützungsbeziehungen erhalten bleiben kann. Auf einem Treffen zur Vorstellung der neuen Unterkunft in der Treskowstraße am 20.7. forderten Ehrenamtliche der Unterstützungskreise diese Belegung vom Vertreter der Berliner Unterbringungsleitstelle ein und äußerten deutlich die Bereitschaft zu Protest, sollten die Umzugspläne des Senats davon abweichen.

Am 9.8. treffen sich Vertreter\*innen der betroffenen Unterstützungskreise, um sich über die zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit auszutauschen und eine neue gemeinsame Arbeitsstruktur zu planen.

[Info](#) zur Treskowstraße vom Bezirksamt

Protestbereitschaft wurde auch auf dem letzten Vernetzungstreffen aller Pankower Unterstützungskreise am 1.8. deutlich. Außerdem wurde berichtet, dass viele Bewohner\*innen der NUK Angst haben und Gerüchte kursieren, der Umzug könne jederzeit beginnen, ohne dass sie informiert würden, und dass sie in einer der Massenunterkünfte wie ICC oder Flughafen Tempelhof verlegt werden. Eine ruhige und sachliche Aufklärung durch die Ehrenamtlichen darüber, wie die aktuellen Pläne und Termine sind, wurde befürwortet bzw. erwies sich als beruhigend.

[Pressemitteilung](#) zum Flughafen Tempelhof

[Presse](#) zum ICC

### **Demonstration gegen die Unterbringung von Geflüchteten in Massenunterkünften**

Kurzfristig hatten Schüler\*innen der Solidarischen Jugendbewegung Pankow gemeinsam mit Geflüchteten zu einer Demonstration aufgerufen, die eine inklusivere Unterbringung von Geflüchteten in Berlin forderte. Auch Unterstützer\*innen der NUK Wichertstraße waren dort vertreten und haben ihre Positionen vorgetragen.

[Info](#)

### **Unterstützer\_innenkreis Straßburger Straße hat 2-Jähriges gefeiert**

Auf dem Teuroburger Platz haben am 30.7. die Ehrenamtlichen des Unterstützer\_innenkreises Straßburger Straße sich selbst und ihre gute Nachbarschaft mit den Bewohner\*innen aus der Unterkunft in der Straßburger Straße gefeiert. Mit ihrer Einladung haben sie Danke an alle Mitwirkenden gesagt.

[Brief](#)

### **Abschiebungen aus den Unterkünften Straßburger Straße und Mühlenstraße**

Kontinuierlich werden Menschen aus den Balkan-Staaten abgeschoben, viele von ihnen haben schon längere Zeit hier gelebt, die Kinder sprechen perfekt Deutsch und haben Freund\*innen in der Nachbarschaft. Dass die Abschiebung in diese vermeintlich „Sicheren Herkunftsstaaten“ für viele Asylsuchende aus dem Balkan der Weg zurück in die Hölle ist, kann man [hier](#) nachlesen. Auch für die Unterstützer\*innen sind die Trennungen nicht einfach zu verkraften, wie auf dem letzten Pankow

Hilft!-Gesamttreffen berichtet wurde.  
[Film](#) über Abschiebungen im NDR

## VERANSTALTUNGEN/BEGEGNUNG

### Begegnungscafés finden auch im Sommer statt!

#### Café ohne Grenzen

**Wann** 7.+21.8.2016, 15 - 17 Uhr

**Wo** JUP, Florastr. 84, 13187 Berlin

[Info](#)

#### Café der Begegnung

**Wann** 14.+28.8.2016, 15 bis 17 Uhr

**Wo** Evangelische Friedenskirche Niederschönhausen, Dietzgenstr. 19 – 23, 13156 Berlin

#### Meat'n Eat Winsstraße

Jeden Mittwoch zusammenkommen und gemeinsam kochen, essen und trinken

**Wann** 3. + 10.8.2016 von 12 bis 16 Uhr

**Wo** Immanuel-Gemeinde, Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

Info: siehe Hyperlinks hinter dem Datum

#### FUßBALLCUP: Brot und Spiele

Kulturvoll Fußballspielen und Gutes tun:

**Wann** Samstag 27. August 2016 ab 10.00 Uhr

**Wo** Haus der Fußballkulturen und Cantianstadion - Cantianstadion 25, 10437 Berlin

**Startgebühren** Mannschaften von und mit Geflüchteten wird das Startgeld in voller Höhe erlassen (ansonsten von 50,- € bis 100,-€ (pol. Beitrag ;-))

**Wofür ist die Gebühr?** Unkosten sowie als Spende für Geflüchtete

**Wie anmelden?** Mit Formular auf der Website bis 22.8.2016

**Wie viele Mannschaften?** 32

[Infos](#)

#### Kinderfest auf dem Florastraßenkiezfest sucht noch Mithelfende

Wie nun schon seit drei Jahren organisiert der Unterstützungskreis Mühlenstraße auch dieses Jahr wieder ein kleines extra Fest auf dem Florastraßenkiezfest für Kinder. Im Programm gibt es Rakatak-Trommeln, Talentitocompany mit einer One-woman Clown Show (Deutsch-französische Company mit Sitz in Berlin), Schüler\*innen der Willkommensklasse der Reinhold- Bürger-Schule mit Theater hinter dem Vorhang-Aschenputtel, Perkussionisten, ein syrischer Musiker, Rhythmus-Inklusions-Orchester Pankow und v.a.m.

**Wann** 4.9.2016, 11- 18 Uhr

**Wo** auf der Görschstraße , vor dem Ossietzky- Gymnasium und im JUP

[Kontakt](#) zum Mithelfen

#### Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Geflüchtete gesucht!!!

Alle Pankower\*innen sind aufgerufen, eine ehrenamtliche rechtliche Vormundschaft für minderjährige Geflüchtete, die ohne Eltern nach Deutschland geflüchtet kamen, zu übernehmen. Im Rahmen einer privaten Vormundschaft kann viel besser auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen werden und das Asylverfahren, das nach Volljährigkeit ansteht, betreut werden. Die caritas bietet umfassende Beratung und Qualifizierung!

**Kontakt** Caroline Razzak, Telefonisch erreichbar montags und dienstags von 08 – 16 unter 030/666 33 991 und freitags von 8 – 14 unter 030/666 33 996.

**Informationsveranstaltung** 25.8.2016 von 17 – 19 Uhr, Kardinal Bensch Haus, Ilburger Ufer 14, 10587 Berlin-Charlottenburg

[Info](#) und [Info](#)

### **Campus Conversations**

In Kooperation mit der Refugee Academy organisiert Bard College Berlin jeden Donnerstag Treffen und Seminare auf dem Campus, um sich zu begegnen, sich beruflich zu orientieren und Sprachen zu üben. Zielgruppe sind internationale Teilnehmer\*innen, Geflüchtete, Studierende, Lehrer\*innen, Nachbar\*innen und alle Interessierten.

**Wann** jeden Donnerstag, Uhrzeit variiert

**Wo** Campus Bard College Berlin, Platanenstraße 24, 13156 Pankow

[Kontakt](#)

[Info](#)

[Flyer in Deutsch](#)

### **Neues Radioprojekt im JUP**

Wer Lust auf Radio, Reportagen oder Interviews als Podcasts hat und seine Arbeit veröffentlichen möchte, ist herzlich eingeladen zu den Treffen von Public Radio. Public Radio ist ein Projekt für Menschen mit und ohne Fluchterfahrung, zum Kennenlernen in Berlin.

[Info](#)

### **FORTBILDUNG/BERATUNG (alle Angebote kostenfrei)**

#### **Umfrage zur Fortbildungsreihe von Pankow Hilft!**

Sechs Fortbildungsveranstaltungen wurden im ersten Halbjahr von [moskito] angeboten - nun wollen wir gerne wissen, wie die Ehrenamtlichen diese Angebote fanden, warum sie nicht teilnehmen konnten und was sie sich für Fortbildungen für die zweite Jahreshälfte wünschen. Eine Extra-Mail über alle Unterstützungskreislisten wird um die Teilnahme zu der Umfrage bitten. Wer schon mal reinschauen will, kann das [hier](#) tun.

### **Fortbildung zu Umgang mit Traumatisierungen bei Geflüchteten**

Ein Thema, das wir den Ehrenamtlichen schon lange anbieten wollten, sind Traumatisierungen bei Geflüchteten und wie ich in der Unterstützungsarbeit damit umgehe und Hilfe leisten kann. Referent ist Dr. Boris Friele vom Zentrum für Flüchtlingshilfe und Migrationsdienste (zfm).

**Wann** 15.9.2016, 18 - 21 Uhr

**Wo** JUP, Florastr. 84, 13187 Berlin

### **Empowerment für Geflüchtete Frauen**

Das Projekt *BeVisible: Aktivierung der Kompetenzen von Geflüchteten durch Empowerment, Qualifizierung, Partizipation und Sensibilisierung der Zivilgesellschaft* sucht immer noch weibliche [Teilnehmer\\*innen](#) für seine Trainings!

[Info und Kontakt](#)

### **Kostenlose Summer School an der HWR**

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin bietet in der Zeit vom 2. 8. - 31. 8. 2016 eine

'Students4Refugees - Summer School' an. Während dieser 'Students4Refugees - Summer School' werden ehrenamtlich tätige Studierende unserer Hochschule geflüchteten Menschen in eigens konzipierten Workshops einige Themen näher bringen. Das Themenspektrum reicht von BWL, VWL, Politik, Geschichte über Kultur bis hin zu Sport. Einige Exkursionen sind ebenfalls mit dabei. Die Unterrichtssprache wird Englisch sein. Darüber hinaus wird es Lerneinheiten zur deutschen Sprache geben.

[Info](#)

#### **Beratung zu allen Fragen des Asylverfahrens**

Die Vorbereitung der Anhörung/Interviews ist einer der wichtigsten Schritte im Asylverfahren, da dieses Interview die Grundlage für die Entscheidung des BAMF über das Bleiberecht der antragstellenden Person ist. Eine solche Beratung bietet nun auch Amnesty International in Prenzlauer Berg an.

[Info](#)

#### **Psychosoziale Beratung von geflüchteten Frauen/Transgender für geflüchtete Frauen/Transgender**

Frauenkreise bietet neuerdings ein neues Format an, das vielversprechend klingt. Geflüchtete Frauen/Transgender beraten mit ihren eigenen Erfahrungen andere Hilfe suchende Frauen/Transgender.

[Info](#)

#### **Gesundheits- und Sozialberatung für Geflüchtete in vielen Sprachen...**

..bietet der soziale Träger prenzlkomm an.

[Info](#)

#### **Klagen gegen den Status „Subsidärer Schutz“, damit Familiennachzug möglich wird**

Viele Syrische Geflüchtete erhalten neuerdings nicht mehr den Flüchtlingsstatus, sondern sog. Subsidären Schutz. Damit ist beispielsweise der Familiennachzug nicht möglich. Es besteht die Möglichkeit, dagegen zu klagen.

[Info](#)

### **VERNETZUNG/AUSTAUSCH**

#### **Netzwerktreffen Flucht&Asyl**

Aus dem gesamten Bezirk treffen sich alle zwei Monate Akteure aus den Pankower Unterkünften, den Unterstützungskreisen, aus Beratungsstellen und dem Bezirksamt, um sich auf den aktuellen Stand zu bringen und zu spezifischen Themen fortzubilden.

**Wann** 6.9., 15 - 17 Uhr

[Anmeldung](#)

#### **Netzwerktreffen Unbegleitete minderjährige Geflüchtete**

Das Pankower Netzwerk organisiert mit Unterstützung des Bundesprogramms "Willkommen bei Freunden - Bündnisse für junge Flüchtlinge" die Unterstützung für die vielen unbegleiteten Minderjährigen im Bezirk. Weiterhin sind Ehren- und Hauptamtliche gesucht, die sich einbringen wollen und jungen Geflüchteten ohne Eltern und Verwandte zur Seite zu stehen.

**Wann** 31.8., 13.30 Uhr

**Wo** Jugendamt im Rathaus Weißensee

## [Anmeldung](#)

### **Koordinierungskreis Pankow Hilft!**

Der nächste Koordinierungskreis Pankow Hilft! trifft sich am 12.9. um 19 Uhr im JUP. Alle Interessierten bezirkswweiter Vernetzung in Sachen Unterstützung Geflüchteter melden sich bitte vorher an bei [koordinierung@pankow-hilft.de](mailto:koordinierung@pankow-hilft.de).

### **Bezirkswweite AG Wohnen**

Aktueller Termin zum Treffen liegt leider nicht vor – bei Interesse zu bezirkswweiter Vernetzung bitte bei [wohnen@pankow-hilft.de](mailto:wohnen@pankow-hilft.de) nachfragen!

## **Außerhalb Pankow**

### **POLITISCHES**

#### **Kundgebung und Pressetermin für die Erleichterung der Familienzusammenführung**

Seit dem 26. Juli 2016 halten syrische Geflüchtete eine Mahnwache vor dem Auswärtigen Amt ab. Sie protestieren für den Abbau der zahlreichen Schwierigkeiten beim Familiennachzug, gegen extrem lange Wartezeiten für Visa-Termine bei den deutschen Botschaften und gegen die hohen Einreisehürden. Initiiert wurde die Mahnwache von Jalal al Mukdad, einem geflohenen syrischen Familienvater, der vor ca. einem Jahr in Bad Belzig angekommen war und noch immer in großer Sorge auf den zu lange verzögerten Nachzug seiner Familie wartet.

„Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Menschen zur Kundgebung kommen. Bitte leitet den Aufruf an Interessierte weiter und zeigt damit, dass ihr Euch mit den syrischen Geflüchteten und ihrem Anliegen für eine verbesserte Familienzusammenführung solidarisiert.“

**Wann** 3.8.2016, ab 12 Uhr

**Wo** vor dem Auswärtigen Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

[Info](#)

[Presse](#)

#### **Eingeschränkte Rechte für geflüchtete Menschen aus Syrien**

Immer weniger Geflüchtete aus Syrien erhalten auch den Status „Flüchtling“, sondern nur den Aufenthaltstitel mit geringeren Rechten, den sog. subsidären Schutz. Hier ist z.B. der Familiennachzug nicht möglich. Kritik dazu kommt natürlich in bester Manier von Pro Asyl.

[Info](#)

### **VERANSTALTUNGEN**

#### **Kinostart von Seefeuer - Fuocoammare - dem Berlinale Gewinner!**

Ab dem 28.07.2016 läuft dieser mitnehmende Film täglich im Kino Movimento am Kottbusser Damm 22 in Kreuzberg. Gruppen ab 5 Personen können nach telefonischer Anmeldung einen ermäßigten Eintrittspreis von 5€ erhalten und auch Sondervorstellungen außerhalb der normalen Vorstellungszeiten buchen. Für Eintritt für Geflüchtete oder Menschen mit geringem Einkommen hat das Movimento seine Karma-Kasse!

[Anmeldung](#) Kinokarten

[Info](#) Film

### **Open Air Kino: Fluchtgeschichten**

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb lädt zu den 5. Open Air Kinonächten in der Strandbar "Charlies Beach" am Checkpoint Charlie, Friedrichstr. 48, in Berlin ein. Das bpb-Sommerkino steht in diesem Jahr unter dem Motto "Fluchtgeschichten". Eintritt kostenfrei.

**Wann** 4.8. - 1.9.2016

**Wo** Checkpoint Charlie

[Info](#)

### **Multaka - Treffpunkt Museum**

Die Initiative Multaka bietet kostenlose Führungen auf Arabisch für Geflüchtete von Geflüchteten in vier Berliner Museen an. Die Führungen übertragen einerseits Fragestellungen zu historischen Objekten auf aktuelle Debatten, um einen Bezug zwischen Vergangenheit und Gegenwart herzustellen.

[Info](#)

Weitere interessante Veranstaltungen für Ehrenamtliche in der Rubrik [4. Veranstaltungstipps](#).

## **3. Meldungen aus dem Pankower Register**



### **Meldungen aus dem Pankower Register**

Vorfälle des Monats Juli 2016 in Pankow:

- 28. Juli 2016 [Rechte Aufkleber in Karow](#)
- 25. Juli 2016 [Rechte Aufkleber in Pankow](#)
- 24. Juli 2016 [Rechte Kleidungsmarke \(8\)](#)
- 22. Juli 2016 [Rechte Aufkleber in Pankow](#)
- 22. Juli 2016 [Rassistische Mahnwache in Berlin-Buch](#)
- 18. Juli 2016 [NPD-Aufkleber in Karow](#)
- 16. Juli 2016 [NPD-Bauzaun-Aktion in Karow](#)
- 10. Juli 2016 [NPD/ JN-interne Veranstaltung in Pankow \(4\)](#)
- 4. Juli 2016 [NPD/ JN-interne Veranstaltung in Pankow \(3\)](#)
- 4. Juli 2016 [NPD Fotoaktion in Karow](#)
- 2. Juli 2016 [Rechte Kleidungsmarke \(7\)](#)
- 1. Juli 2016 [NPD-Aufkleber in Karow](#)

## **4. Veranstaltungstipps**

### **SUMMERSCHOOL: Exchanging about civil societies in Germany and abroad**

Es sind noch Plätze frei! In dieser auf Englisch abgehaltenen Summer School können sich Alt- und Neu-Berliner\*innen über gesellschaftliche Themen wie Soziale Bewegungen und Zivilgesellschaft, Rechtsextremismus und Rassismus, Internationale Solidaritäts- und Frauenbewegungen in Deutschland und anderswo

**Wann** ab 2.8.2016

**Wo** tagungswerk im KuBiZ, Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin

[Link](#)

austauschen.

### **PROTESTCAMP: Solidarity4all!**

„Flüchtlinge willkommen“ hieß es im Sommer letzten Jahres. Seither ist viel passiert: Asylgesetze wurden in Deutschland und EU-weit massiv verschärft, rassistische Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte nahmen zu, die europäische Abschottungspolitik erreichte mit dem EU-Flüchtlingsdeal mit der Türkei einen neuen Höhepunkt. Die zunehmende Brutalität der Ausgrenzungs- und Abschiebepolitik bekommen Geflüchtete nicht nur an den EU-Außengrenzen zu spüren, sondern auch in Deutschland. Mit Protestaktionen, Workshops, Diskussionen und Konzerten wollen Aktivist\*innen sich zu diesen Entwicklungen austauschen und Protestaktionen planen.

**Wann** 4.-7.8.2016

**Wo** Bamberg

[Link](#)

### **AKTIONSWOCHENENDE gegen Rassismus**

Vom 2. - 4.9. wird groß gegen den rassistischen Schub in Europa und Deutschland nach Berlin mobilisiert:

**Wann** 3.9.2016

[Link](#)

### **Demonstration der Kampagne „Aufstehen gegen Rassismus - Keine Stimme der AfD“**

**Wann** 4.9.2016, 10 – 17 Uhr

**Wo** Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, Franz Mehring Platz 1, 10243 Berlin

[Link](#)

[Twitter](#)

### **Fortsetzung welcome2stay-Kongress**

Mehr als 800 Aktive aus Willkommensinitiativen, migrationspolitischen, antirassistischen und selbstorganisierten Gruppen sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen beteiligten sich an einer ersten bundesweiten Zusammenkunft Mitte Juni dieses Jahres in Leipzig. Die Fortsetzung findet in Berlin statt und soll sich der Frage widmen, wie man sich zukünftig als Willkommensbewegung (bundesweit) vernetzen will und welche Schwerpunkte welcome2stay politisch setzen möchte.

### **AKTION: Mit bunten Tüchern Farbe bekennen - keine Stimme der AfD**

Berliner Frauen\* wollen ein buntes Zeichen setzen gegen die rechtspopulistische Partei AfD.

**Wann** 5.-18.9.2016

[Link](#)

### **42. INTERKULTURELLE WOCHE im Bezirk Pankow 2016**

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ Unter diesem Motto laden die christlichen Kirchen und der Deutsche Gewerkschaftsbund zur Mitwirkung an der 42. Interkulturellen Woche ein. Meldefrist: 22.07.2016

**Wann:** 15.09. – 03.10.2016

**Info** [Link](#)

### **FACHTAG: Sprachenvielfalt tut gut!**

Neues zur mehrsprachigen Erziehung, Integrationsbeauftragte von Pankow gemeinsam mit dem AK Neue Erziehung

**Wann** 26.9.2016, 15 - 18.30 Uhr

**Wo** Rathaus Pankow

[Link](#)

## **5. Veröffentlichungen Gegen Rechts**

**JAHRESBERICHT: Berliner Zustände 2015 - Ein Schattenbericht über Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus**

[Link](#)

Der jährlich erscheinende Bericht über Entwicklungen der gesellschaftlichen Phänomene Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wird dieses Jahr als 10jährige Jubiläumsausgabe gemeinsam von apabiz und der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus (MBR) herausgegeben.

**HANDREICHUNG: Antritt von rechts. Ein Überblick über Wahantritte rechter Parteien zu den Berliner Wahlen im September 2016**

[Link](#)

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) und das Antifaschistische Pressearchiv und Bildungszentrum Berlin (apabiz) haben eine 20-seitige Handreichung veröffentlicht, die Fakten bereit stellt und den Leser\*innen Handlungssicherheit gegenüber rechten Provokationen und Drohungen gibt.

**ONLINE-SPENDENIDEE: Hass hilft?**

[Link](#)

Hasskommentare im Internet werden kommentiert und zu einer unfreiwilligen Spende für Projekte gegen Rechts.

## Flucht und Asyl

**BROSCHÜRE: Flucht und Asyl in einfacher Sprache**

[Link](#)

In einfacher Sprache werden die Ursachen und Abläufe von Flucht beschrieben sowie das Grundrecht auf Asyl erklärt.

**E-BOOK: Refugees. Richtig gute Projekte, Tipps & Tools**

[Link](#)

Das Handbuch enthält erprobte Projekte, die MitmacherInnen in anderen Städten suchen, zehn häufig gestellte Fragen von Freiwilligen in Flüchtlingsprojekten und ihre Antworten, eine Vorstellung der Leistungen der zahlreichen Freiwilligenagenturen im Bereich der Flüchtlingsarbeit, sowie Tools, Plattformen, Apps und Maps für PraktikerInnen in der Flüchtlingsarbeit. Herausgebende sind die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa) und die Stiftung Bürgermut.

**ARTIKEL: Geldfälscher des Tages: Gioiosa Ionica**

[Link](#)

Wie ein Dorf in Italien als Geflüchtete gekommene Menschen in sein Dorfleben integriert und sich unabhängig von den Zahlungen des Staates macht. Starkes Utopiepotenzial!

**ARTIKEL: Bleibeperspektive – Kritik einer begrifflichen Seifenblase**

[Link](#)

Claudius Voigt von der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA) in Münster zeichnet in diesem Artikel die Karriere des der Auffassung von Pro Asyl nach „gänzlich untauglichen“ Begriffes nach.

**ARTIKEL: Amnesty International sieht Rassismus bei deutschen Behörden**

[Link](#)

Die deutschen Behörden seien nicht in der Lage, alle Menschen

angemessen und professionell zu behandeln, unabhängig von ihrer Hautfarbe. Amnesty sieht einen institutionellen Rassismus.

## Weitere

### **APP: Beteiligungsapp für Kinder- und Jugendliche in Pankow**

[Link](#)

Das Jugendamt Pankow, der Bereich der Kinder- und Jugendbeauftragten, hat in Kooperation mit Studierenden der Beuth Hochschule für Technik Berlin eine App entwickelt, die Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich direkt über Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten sowie Ansprechstellen zu informieren, an konkreten Projektplanungen, z.B. einer Park- oder Spielortplanung, zu beteiligen und mit einer Idee, einer Meinung, einer Beschwerde oder Fragen an die Kinder- und Jugendbeauftragte zu wenden.

## 6. Förderungen, Wettbewerbe und Umfragen

### **Auslobung des Pankower Ehrenamtspreises 2016**

[Link](#)

Sie kennen Menschen, die sich alleine oder in Gruppen freiwillig, selbstlos und ohne direktes Eigeninteresse unentgeltlich für das Gemeinwohl in Pankow engagieren und für dieses Engagement ausgezeichnet werden sollten? Dann schlagen Sie diese bis zum 30. September 2016 für den Pankower Ehrenamtspreis 2016 vor!

[Onlinebewerbung](#)

**Bundeszentrale für politische Bildung** veröffentlicht Liste über aktuelle Förderungen in der Arbeit mit Geflüchteten und den Bereich Integration.

[Link](#)

### **Stiftung: do: Antirassistische Projektförderung**

[Link](#)

In der oben genannten Liste nicht enthalten ist die Stiftung :do. Sie fördert Projekte und Initiativen mit dem Ziel, individuelle Bewegungsfreiheit und egalitäre Zugänge zu Gesundheit, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft zu verwirklichen. Unser Fokus liegt auf Initiativen, die für ein solidarisches Miteinander und eine nicht-rassistische Politik eintreten und dadurch die herrschende Realität von Flucht und Migration grundsätzlich in Frage stellen.

### **Multiplikatorenschulungen in der Integrationsarbeit im Förderjahr 2016**

[Link FAQ](#)

Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung von Ehrenamtlichen mit und ohne Migrationshintergrund fördert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Ein Schwerpunkt der Förderung liegt auf Migrantenverbänden, die selber in der Integrationsarbeit tätig sind.

[Link Ausschreibung](#)

**Frist: 30.09.2016**

## 7. [Mach mit!](#)

### **Vorfälle und Übergriffe melden!**

Wir möchten alle, die Opfer von rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen, homo- oder transfeindlichen Vorfällen werden oder diese mitbekommen, dazu ermutigen, die Anlaufstellen des Pankower Registers aufzusuchen oder anzurufen!

Tel 030 – 443 7179

**Mail**  
[moskito@pfefferwerk.de](mailto:moskito@pfefferwerk.de)

### **Pankow Hilft!: Ehrenamtliche Unterstützung von geflüchteten Menschen beim Ankommen in Berlin**

Das Willkommensnetzwerk Pankow Hilft! ist ein Netzwerk aus verschiedenen Unterstützungskreisen für Menschen in Fluchtsituationen. Das Netzwerk setzt sich aus einer Vielzahl von Bürger\*innen sowie kulturellen, sozialen und politischen Organisationen aus Pankow zusammen.

Lassen Sie uns gemeinsam Grenzen überwinden, einander kennenlernen und gemeinsame Perspektiven entwickeln! Mit vielen einfachen Dingen können Sie die geflüchteten Menschen bei ihrem Ankommen in Berlin unterstützen.

Tel 030 – 443 7179

**Mail**  
[koordinierung@pankow-hilft.de](mailto:koordinierung@pankow-hilft.de)  
**Link**

### **Wiki von Pankow Hilft!**

Wer lieber vom Computer aus die Willkommens- und Unterstützungsbewegung in Pankow unterstützen möchte und/oder seine Erfahrungen aus der Praxis an einem gutem Ort aufgehoben wissen will, der melde sich bei unseren Wiki-Koordinator\*innen, um als Editor\*in mit im Wiki zu schreiben.

**Mail** [wiki@pankow-hilft.de](mailto:wiki@pankow-hilft.de)

[» Impressum](#)

### **[moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt**

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Stadtkultur

Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Telefon: 0303 – 44383459

Email: [moskito@pfefferwerk.de](mailto:moskito@pfefferwerk.de)

Geschäftsführung: Stefan Hoffschroer

Amtsgericht Charlottenburg | HRB 41860 | Steuer-Nr.: 27/028/33418

Redaktion: Berit Schröder, Theresa Adam und Andreas Ziehl

*Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „moskito Newsletter abbestellen“ an [moskito@pfefferwerk.de](mailto:moskito@pfefferwerk.de).*

***ACHTUNG: Leider können Ehrenamtliche, die den Newsletter über die Mailingliste ihres Unterstützungskreises erhalten, den Newsletter nicht abbestellen.***